

Medienmitteilung

15.06.2018

Das Kantonsspital Baselland: Seine Herkunft – seine Zukunft

Wie ist das Kantonsspital Baselland an den drei bestehenden Standorten entstanden? Auf welchen politischen und strategischen Entscheidungen basieren insbesondere die Standorte Liestal und Bruderholz? Welche Rolle spielte dabei die regionale Spitalplanung?

Die regionale Spitalplanung wird aktuell sehr intensiv diskutiert und verhandelt. Das ist nicht neu, wie die Spitalgeschichte der beiden Nachbarkantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt belegt. Lukas Ott, Soziologe und ehemaliger Stadtpräsident von Liestal, hat die Herkunft des Kantonsspitals Baselland historisch aufgearbeitet und aus der bewegten Geschichte des regionalen Spitalwesens interessante Erkenntnisse gewonnen. Um für die Zukunft gerüstet zu sein und die Gegenwart verstehen zu können, ist es wertvoll, die Geschichte zu kennen.

Das Kantonsspital Baselland gibt eine Broschüre heraus, die anhand geschichtlicher Hintergründe, statistischer Aussagen und der Entwicklung der drei Spitalstandorte die regionale Perspektive des Spitalwesens in den beiden Basel unterstreicht. Die Meilensteine der Baselbieter Spitalgeschichte umreissen die Zeitspanne von der Errichtung des «Oberen Spitals» in Liestal im 13. Jahrhundert bis zur Unterzeichnung des Staatsvertrages zur Bildung einer gemeinsamen Spitalgruppe im aktuellen Jahr. Neben geschichtlichen Hintergründen und spitalpolitischen Entwicklungen zeigen die wichtigsten Begriffe zur neuen Spitalfinanzierung eindrücklich auf, welchen zentralen Herausforderungen sich die Spitäler seit 2012 stellen müssen.

Die Geschichte und die aktuellen Herausforderungen sprechen für eine gemeinsame Spitalzukunft der beiden Basel. - Regionale Spitalplanung: Im Nordwesten nichts Neues.

Mehr Spitalgeschichte auf www.spitalgeschichte.ch

Auskünfte:

Anita Kuoni

Assistentin CEO, Medienstelle Kantonsspital Baselland

Telefon 061 553 70 02, E-Mail: kommunikation@ksbl.ch